

**4. Nachtragssatzung  
zur Hundesteuersatzung der Stadt Bielefeld vom 22.Dezember 2000  
vom xx.xx. 2015**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2015 (GV NRW S. 496) und der §§1 - 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2015 (GV NRW S. 496) hat der Rat der Stadt Bielefeld in seiner Sitzung am 10.12.2015 die 4. Nachtragssatzung mit den folgenden Änderungen zur Hundesteuersatzung der Stadt Bielefeld vom 22.Dezember 2000 beschlossen:

**Artikel 1**

§ 5 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

Der Antrag auf Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung ist schriftlich bei der Stadt (Amt für Finanzen und Beteiligungen oder Bürgeramt) zu stellen.

Die Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung wird gewährt, soweit und sobald die Voraussetzungen vorliegen. Eine rückwirkende Vergünstigung wird nur bis zum Beginn des aktuellen Kalenderjahres gewährt.

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt am 01.Januar 2016 in Kraft.

Clausen  
Oberbürgermeister